

Rechtspopulistische Argumentationsmuster und wie Informationen wirklich entstehen!

„Fake news“? „Lügenpresse“?

„Lügenpresse“ skandierten Demonstranten – und meinten alle herkömmlichen Medien, also Zeitungen, Fernsehen, Radio. In den USA machten Stichworte wie „Fake news“ und „alternative Fakten“ die Runde.

„Wem kann man überhaupt noch trauen?“ fragen sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger. Wir sehen selber nach: woher kommen die Nachrichten der „Süddeutschen Zeitung“, der „Tagesschau“ oder der Rundfunknachrichten? Wie werden sie ausgewählt? Ist Internet die bessere und individuellere Nachrichtenbeschaffung? Aber woher bekommen diese Internetseiten/-portale ihre Informationen? Oder: wie kann ich mir selber ein Bild machen was richtig und was falsch ist? Wieso gibt es auf einmal so viele Menschen, die sich im Internet zu Wort melden?

Medien bleiben ein spannender Themenkomplex. Die Kritik wird lauter und die Fragen nach den „echten“ Nachrichten immer lauter. Finden wir die Lösung dieser Fragen?

Themen im Seminar

- ▶ Die Nachrichtenlandschaft in der BRD
- ▶ Wie entstehen Nachrichten und Falsch-Nachrichten?
- ▶ Wer entscheidet welche Nachrichten gedruckt, gesendet oder veröffentlicht werden?
- ▶ Wie kann ich mich vor Falschmeldungen schützen?
- ▶ Wozu dienen „Informationen“ überhaupt?



Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie A

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Bezirksleitung Baden-Württemberg	08.07. – 10.07.2019	L90019028RB2	Bildungszentrum Lohr	10.05.2019

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.